

Pressemitteilung

Start des ISEK-Prozesses in Calden
ProjektStadt mit Erarbeitung beauftragt

Die Gemeinde Calden startet offiziell den Prozess zur Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Ortskern Calden. Ziel ist es, die zukünftige Entwicklung des Zentrums strategisch zu steuern und die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zu schaffen, das mit einer Laufzeit von rund zehn Jahren angelegt ist.

Mit der Erarbeitung des ISEK wurden die Stadtplanerinnen und Stadtplaner der ProjektStadt aus Kassel beauftragt. In den kommenden Wochen finden hierzu umfangreiche Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Ortskern statt. Dabei werden unter anderem Nutzungen, städtebauliche Strukturen, Freiräume, Mobilität sowie Aspekte des Klimaschutzes vor Ort erfasst und ausgewertet. Die Ergebnisse der Untersuchungen bilden die Grundlage für konkrete Ziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Caldener Ortskerns und werden zu einem späteren Zeitpunkt der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Bürgermeister Mackewitz: „Mit dem ISEK legen wir gemeinsam die Grundlage, unseren Ortskern in den nächsten Jahren zukunftsfähig zu entwickeln.“

Lageplan mit angegebenen Handlungsbereichen im Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

